

Wir freuen uns, Sie als neuen Kunden begrüßen zu dürfen.

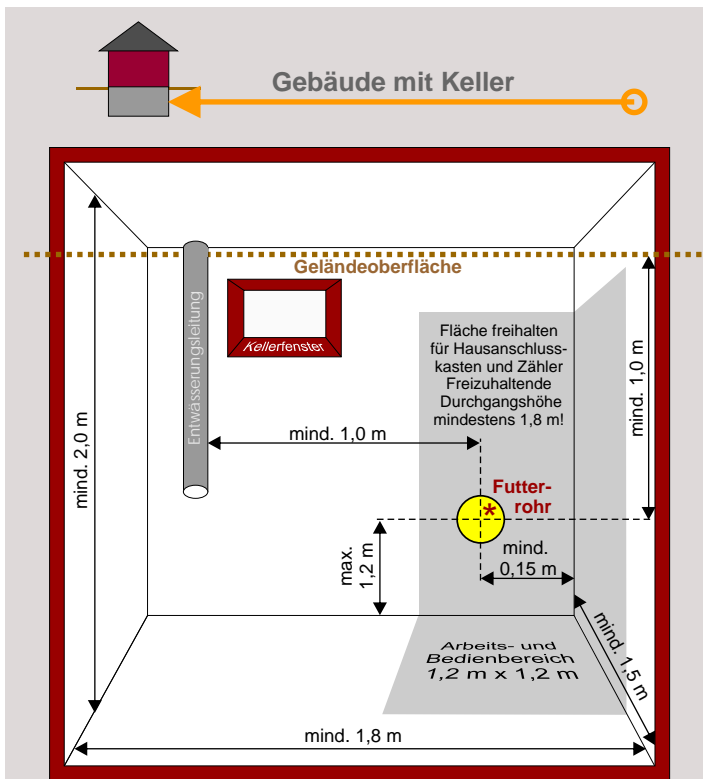
Damit Ihr Strom-, Gas- und/ oder Wasseranschluss von uns optimal installiert werden kann, möchten wir Sie bitten, die Mauerwerksöffnungen entsprechend den auf dieser Seite abgebildeten Skizzen vorzusehen und folgende technische Regeln einzuhalten:

- Sämtliche Zählereinrichtungen müssen an einer leicht zugänglichen Stelle in unmittelbarer Nähe der Hauptabsperreinrichtung angebracht werden
- Der Stromhausanschlusskasten (HAK) darf nur in einem Bereich zwischen 0,3 m und 1,5 m vom Fußboden entfernt angebracht werden, dabei ist auf einen Abstand von den seitlichen Wänden und Schränken von mind. 0,3 m zu achten und ein Arbeits- und Bedienbereich vor dem HAK von mind. 1,2 m freizuhalten
- Anschlussleitungen müssen von Grundstücksentwässerungsleitungen innen wie außen mind. 1 m entfernt verlegt werden und dürfen nicht über dem Hausanschlusskasten verlaufen, von anderen Anlagen ist ein Abstand von mind. 0,30 m einzuhalten.
- Leitungstrassen dürfen nicht überbaut oder mit Bäumen bepflanzt werden
- Bei Mehrfamilienhäusern mit mehr als vier Wohneinheiten ist ein Hausanschlussraum einzurichten. Beachten Sie dazu bitte grundsätzlich die DIN 18012
- Die Leitungstrasse muss grundbuchamtlich gesichert werden, wenn diese über ein privates Grundstück geführt wird, um ein anderes Grundstück zu versorgen

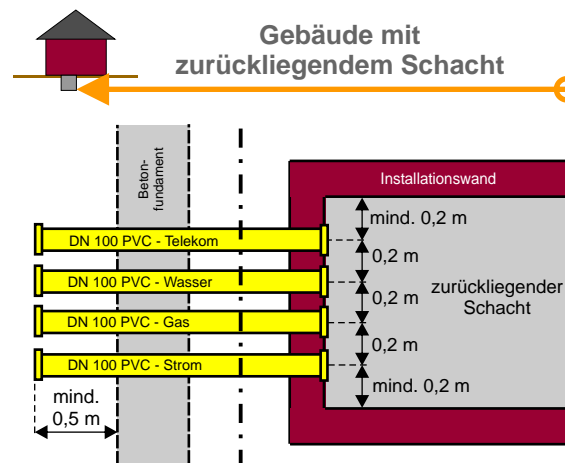
Setzen Sie sich daher bitte rechtzeitig mit uns in Verbindung, damit Ihre Hausanschlüsse entsprechend den technischen Regelwerken ausgeführt werden können. Einzuzureichen ist die Anfrage auf Strom-, Gas- und/ oder Wasserversorgung und ein amtlicher Lageplan im Maßstab 1:500 mit eingezeichnetem Gebäude, Hausnummer und einem Grundriss mit der geplanten Leitungsführung. Die Vorlaufzeit beträgt nach Auftragsingang ca. 5 - 6 Wochen. Bei noch offenen Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Wussow, die Telefonnummer finden Sie auf der Rückseite dieses Blattes.



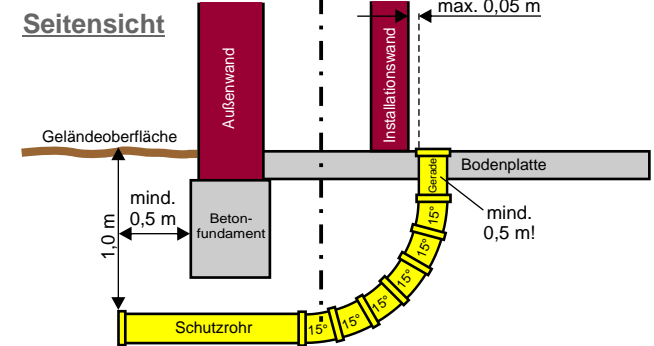
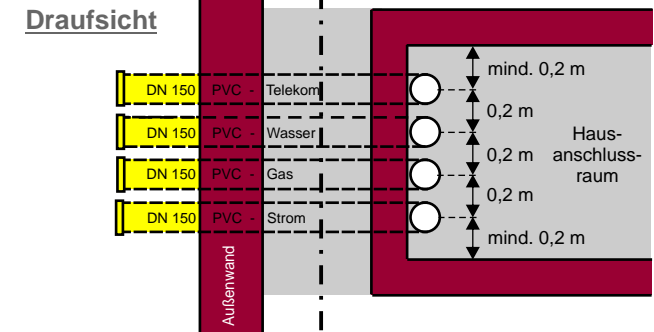
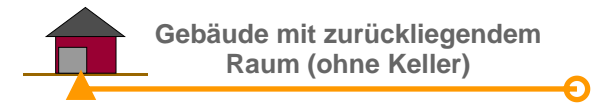
Keller mit einer Mehrspartenhaufeinführung und vorbildlicher Anordnung der einzelnen Hausanschlusskomponenten



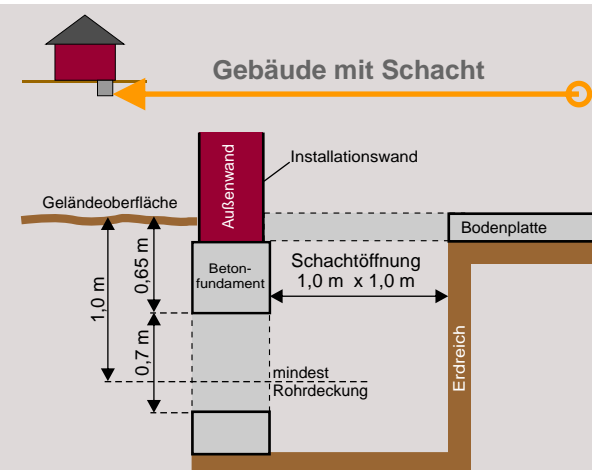
* Das Futterrohr $d_i = 199$ bis 203 mm für die Wanddurchführung ist bei der BEW k o s t e n l o s erhältlich (siehe auch Rückseite). Alternativ ist eine entsprechende Kernbohrung DN 200 zu erstellen, jedoch ist bei beiden Möglichkeiten zu beachten, dass diese jeweils nicht unter einem Kellerfenster angeordnet werden dürfen.



Idealerweise sollte die Installationswand möglichst bündig mit der Schachtinnenwand sein!



Auch bei seitlichen Versprüngen dürfen die Bögen niemals größer als 15° sein!



Idealerweise sollte die Installationswand möglichst bündig mit der Schachtinnenwand sein!



Ihr Ansprechpartner:

Herr Wussow

Telefon: 02871 954-5204

Handy: 0163 6954-200

Adresse: Bocholter Energie- und
Wasserversorgung GmbH
Kaiser- Wilhelm- Straße 1
46395 Bocholt

Anschrift: Postfach 2249
46372 Bocholt

Telefon: 02871 954-0

Fax: 02871 954-1000

E-Mail: info@bew-bocholt.de

Internet: <http://www.bew-bocholt.de>



Dieses Spezialfaserzement - Futterrohr für Gebäude mit Keller erhalten Sie kostenlos bei der BEW als Platzhalter für eine Mehrspartenhauseinführung. Sie sparen so zusätzlich die ansonsten notwendige Kernbohrung.



Stand: Dezember 2015



Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH